

GEMEINDE



MÜNSTER



## Information

### AMTLICHE MITTEILUNG!



#### **Waldkindergarten**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Einführung von zwei Waldkindergartengruppen ab Herbst 2016 einstimmig beschlossen. Tirolweit gibt es bereits mehrere gleichartige Einrichtungen. Die Kinder dieser Gruppen sind ganzjährig im Wald. Es werden für die Gruppen je ein mobiler Wagen mit Aufbau angekauft, das WC wird als „biologisches WC“ ausgebildet. Als idealer Standort wurde der „Sagwald“ in Grünsbach gewählt.

#### **Generationenspielplatz**

Die Planung und Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Förderung über Leader und vom Landschaftsdienst sind besprochen. Dabei gibt es leider eine größere Verzögerung wegen der Förderung und der damit notwendigen umfangreichen Projektschreibung. Mit den Ausschreibungen muss leider auf die Freigabe der Leaderförderung gewartet werden. Nach der Ausschreibung nach den Vergaberichtlinien gibt es eine Angebotsfrist, danach die Angebotsprüfung und den Vergabevorschlag, es folgt eine Stillhaltefrist, anschließend die Vergabe und danach die Ausführung mit den Lieferfristen.

#### **Asphaltierung**

Die für Herbst geplante und auf das Frühjahr verschobene Asphaltierung im Bereich Birgl-Höllenstein wurde zwischenzeitlich von der STRABAG abgeschlossen.

#### **Jahresrechnung 2015**

Die Jahresrechnung 2015 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt eine Gesamteinnahmenvorschreibung von € 6.271.976,80 und eine Gesamtausgabenvorschreibung von € 5,785.577,69 aus. Somit ergibt

sich ein Jahresüberschuss von € 486.399,11.

#### **Gemeinderat Ausschüsse**

Im Gemeinderat wurden folgende Ausschüsse gebildet:

##### Bau- und Kanalausschuss:

Werner Entner, Ronald Abfalder, Armin Lechner, Michael Strobl, Harald Mair und Hubert Schrettl

Finanzausschuss: Ing. Thomas Mai, BSc, Mag. Franz Mair, Philipp Oberhuber, Stefan Waldau, Ing. Roland Eitzinger und Franz Strobl

Sport-, Kultur-, Sozial- und Familienausschuss: Stefan Waldau, Sarah Brunner, Julia Hornbacher, Ing. Thomas Mai, BSc, Manfred Hofbauer und Ulrike Praxmarer

Überprüfungsausschuss: Armin Lechner, Mag. Franz Mair, Erwin Strobl, Stefan Waldau, Ing. Roland Eitzinger und Franz Strobl

Umwelt-, Zivilschutz- und Katastrophenausschuss: Armin Lechner, Julia Hornbacher, Erwin Strobl, Michael Strobl, Manfred Hofbauer und Mark Schrettl

Wirtschafts-, Schwimmbad- und Liftausschuss: Erwin Strobl, Sarah Brunner, Bernhard Lamplmayr, Michael Strobl, Roswitha Schmida und Mark Schrettl

#### **Ansturm auf Passbehörden wird erwartet!**

Im Jahr 2006 wurden aufgrund einer Preiserhöhung und durch die Einführung des „Reisepasses mit Chip“ überdurchschnittlich viele Reisepässe ausgestellt. Im heurigen Jahr 2016 endet die 10-jährige Laufzeit für die meisten der im Jahr 2006 ausgestellten Reisepässe und es wird daher mit einem erhöhten Ansturm in der Hauptreisezeit auf die Passbehörde gerechnet.

Um Wartezeiten zu vermeiden, rät die Bezirkshauptmannschaft Kufstein im eigenen Interesse rechtzeitig, vor Beginn der Reisezeit, neue Reisedokumente (Reisepass

od. Personalausweis) zu beantragen. Reisedokumente können österreichweit bei jeder Bezirkshauptmannschaft beantragt werden.

#### **Pflanzenschutz**

Aus gegebenem Anlass informiert die BH Kufstein über die aktuellen Neuerungen im Pflanzenschutzmittelrecht: Seit Inkrafttreten am 15.06.2012 regelt das Tiroler Pflanzenschutzmittelgesetz 2012 die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in Tirol, welches u.a. die Sachkundigkeit bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln neu regelt. Berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln (z.B. Landwirte, Bauhofmitarbeiter, Gärtner, Greenkeeper, etc.) müssen ab 26. November 2015 über eine gültige Ausbildungsbescheinigung, einen sogenannten „Pflanzenschutzführerschein“, verfügen. Jeder, der Pflanzenschutzmittel beruflich verwendet, also ausbringt, lagert, innerbetrieblich befördert etc. muss ab diesem Zeitpunkt eine Bescheinigung besitzen. Auch der Kauf von professionellen Pflanzenschutzmitteln ist dann ohne Ausbildungsbescheinigung nicht mehr möglich. Die Sachkundigkeit wird ausschließlich mit der Ausbildungsbescheinigung bestätigt.

**Nicht-Professionisten (Hobbybereich) müssen Pflanzenschutzmittel, die nicht für die Verwendung durch den nichtberuflichen Verwender im Haus- und Kleingartenbereich zugelassen sind, bis dahin entweder aufbrauchen, zurückgeben oder entsorgen!** Somit dürfen nichtberufliche Verwender ab 26. November 2015 nur mehr „weniger gefährliche“, für den Haus- und Kleingartenbereich bestimmte Pflanzenschutzmittel, welche ohne spezielle Kenntnisse verwendet werden können, kaufen und verwenden. **Bitte wenden!**

## **Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an**

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBI. II Nr. 277/2010*). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Be-

fragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,-**. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

### **Bücherei**

Am Dienstag, dem 17.05.2016 - 19:30 Uhr - liest der erfolgreiche Autor Joe Fischler in der Bücherei Münster aus seinem zweiten Innsbruck-Krimi: "Veilchens Feuer". Darin muss die Kriminalbeamtin Valerie (Veilchen) Mauser auf Wolf Rock aufpassen, der für etwas bedroht wird, das er in den 70er Jahren verbrochen haben soll. Spannend, mit Innsbrucker Flair. Gut zum Anhören. Eintritt frei! Nach der Lesung lädt das Büchereiteam zu einer kleinen

Jause ein. In den Monaten Mai, Juni und Juli 2016 stellt Frau Monika Duregger aus Kundl Aquarelle und Acrylbilder in der Bücherei Münster aus. Die Bilder können während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

### **Wohnung Gröben**

In Münster Gröben, wird demnächst eine Wohnung (50,47 m<sup>2</sup>) frei. Interessenten können sich direkt mit der WE (Wohnungseigentum) in Verbindung setzen.

**Kontakt:** Claudia Rainer

Tel.: 0512/5393 621

Mail: [claudia.rainer@we-tirol.at](mailto:claudia.rainer@we-tirol.at)

### **Bundespräsidentenwahl - Zweiter Wahlgang**

Am Sonntag, 22. Mai 2016, findet die Bundespräsidentenstichwahl statt. Jeder Wahlberechtigte erhält wieder eine Wahlverständigungskarte (Amtliche Wahlinformation) durch die Post zugestellt. Wahlkarten können wieder über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) (Link Gemeindehomepage) beantragt werden. Grundsätzlich gelten für die Beantragung der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 24. April 2016.

- schriftliche Beantragung bis Mittwoch 18. Mai 2016
- mündliche Beantragung – nicht telefonisch – bis Freitag 20. Mai 2016, 12:00 Uhr

Die Wahlkarte ist ein beiges, verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel für den zweiten Wahlgang, sowie ein beigefarbenes, unbedrucktes gummiertes Wahlkuvert.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang frühestens am 03. Mai 2016 Ihre Stimme abgeben dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

**Euer Bürgermeister**

**Werner Entner**